



Die aktuelle Königsfamilie der Schützen

Sympathie. Offenheit. Stärke. Gesundheit.

Dr. Andrea Behr, Dr. André Trojanski.

Wir sind Zahnärzte.



www.wirsindzahnärzte.de

Egloffsteinstraße 11, 97072 Würzburg.



Liebe Sportler, Mitglieder und
Freunde des Post SV Sieboldshöhe

üblicherweise beginnt ein Grußwort zu Beginn des Jahres mit den üblichen guten Wünschen. Ich verzichte bewusst darauf: Was die Stimmung und Zusammenarbeit im Verein anbelangt, braucht es nämlich gar keine guten Wünsche. Als man mir das Amt des Präsidenten antrug, wurde die Stimmung im Verein in den schönsten Farben dargestellt.

Und tatsächlich können wir alle stolz sein auf unseren PSVS: Wir gehören zu den größten Sportvereinen der großen und alten Stadt Würzburg und sind mit verschiedenen Sportarten breit aufgestellt, wir haben eigene Flächen in traumhafter Lage und spielen mit der Fußballabteilung in der Bezirksliga. Und last but not least herrscht eine hervorragende Zusammenarbeit im Präsidium. Daher der bescheidene Wunsch fürs neue Jahr: Weiter so!

Beim Aufschlagen des Heftes wird Ihnen aufgefallen sein, dass mehr Farbe verwendet wurde. Wir haben mit dieser Ausgabe die Druckerei gewechselt, was sowohl in puncto Qualität als auch unter dem Kostenaspekt Vorteile mit sich bringt. (weitere Infos dazu auf Seite 7)

Zwei kurze Meldungen im Bereich „Instandhaltungen / Baumaßnahmen“: Die Reparaturen im Schützenhaus sind zwischen Juli und September durchgeführt worden und fielen aufgrund tatkräftiger Mithilfe von Vereinsmitgliedern und der Reservistenkameradschaft erheblich günstiger aus, als ursprünglich veranschlagt.

Was die Turnhalle in den Leightons und eine Nutzung durch uns und den HCTW angeht, liegt der Ball nach wie vor bei der Stadt. Eine Kalkulation, aus der die für uns entstehenden Kosten ersichtlich sind, liegt uns noch nicht vor.

Weiterhin war im Gespräch, einen Teil unserer Flächen z.B. mit einem Studentenwohnheim bebauen zu lassen. Die Stadt Würzburg lehnt dies ab – u.a. mit dem Argument, dass kein Bedarf an zusätzlichen Studentenwohnungen bestehe. Da die Begründung der Stadt vom Präsidium nicht ganz nachvollzogen werden kann, ist das Thema noch nicht vom Tisch.

Bereits im letzten Jahr wurde verabredet, die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zum HTCW sowie die fantastische Lage der Sportanlagen auf der Sieboldshöhe für gemeinsame Veranstaltungen zu nutzen. Entsprechende Planungen laufen bereits, und vielleicht kommt es bereits vor Jahresmitte zum ersten gemeinsamen Projekt. Ich verspreche nicht zu viel, wenn ich sage: Sie dürfen gespannt sein.

Ausdrücklich hinweisen darf ich noch auf die Delegiertenversammlung am 20. April, für die ich um zahlreiche Teilnahme bitte (siehe die nachfolgende Seite).

Abschließend geht ein Wort des Dankes an „unsere“ Stadträte: Neben Wolfgang Roth haben Aron Schuster, Emanuele La Rosa und Andrea Behr immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Präsidiums und setzen sich trotz ihrer teils knapp bemessenen Zeit aktiv für die Belange des Vereins ein.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und verletzungsfreies Jahr 2012.



Bernhard Löwenberg
– Präsident –



www.Rainbowprint.de
Ihre kompetente Online-Druckerei

**Wir produzieren Ihre Druckerzeugnisse
schnell, preiswert und hochwertig:**

Flyer Folder
Faltblätter Plakate
Briefpapier Broschüren
Visitenkarten und vieles mehr!

Übrigens: Auch dieses Magazin wurde von uns gedruckt.
Rainbowprint.de, Druckerei Ganz · Paradiesstraße 10 · 97225 Zellingen-Retzbach
tel +49-9364-8173-0 · fax +49-9364-8173-173 · info@rainbowprint.de · www.rainbowprint.de

Einladung zur Delegiertenversammlung des Post SV Sieboldshöhe Würzburg e.V.

Termin: Freitag, 20. April 2012
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Tagungsort: Vereinslokal des Post SV Sieboldshöhe Würzburg
Sanderheinrichsleitenweg 15, 97074 Würzburg,
Jugendraum

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordentlichen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Wirtschaftsrates
9. Bericht des Ehrenrates
10. Bericht der Abteilungsleiter
11. Änderung der Beitragsordnung
12. Anträge und Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens zum 21.03.2012 schriftlich an das Präsidium einzureichen.

Das Präsidium

Hinweis: Die Delegiertenversammlung ersetzt nach der am 21.09.2007 verabschiedeten neuen Satzung die bisherige Mitgliederversammlung. Die Delegiertenversammlung ist öffentlich, stimmberechtigt sind allerdings nur die der Delegiertenversammlung angehörenden Personen und Organe (§ 18 Abs. 1 der Satzung).

Unsere Abteilungen

Gymnastik

Karin Wagner
Max Plank Str. 6a
97082 Würzburg
☎ 0931 / 41 51 86

Damengymnastik

Birgit Rauh
Hans-Löffler-Str. 45
97074 Würzburg
☎ 0931 / 7841707

Montags, von 19:00 – 20:30 Uhr
Johannes Kepler Schule

Fußball

Helmut Bolldorf
Wittelsbacherplatz 2
97074 Würzburg
☎ 0931 / 7 44 75

Karate (Shito-Ryu)

Detlef Jörg
Steinbachtal 61 a
97082 Würzburg
☎ 0931 / 45 02 303

Karate (Shotokan)

Dr. Stefan Heise
Dorfäcker 14
97084 Würzburg
☎ 0931 / 6 78 66

Kraftsport

Gerhard Theobald
Kleelein 12
97265 Hettstadt
☎ 0931 / 46 75 001

Kinderturnen

Rudi Zimmer
Hans Löffler Str. 39
97074 Würzburg
☎ 0931 / 80 49 338

Di., ab 16:00, Mi., ab 16:30 Uhr
Johannes Kepler Schule

Leichtathletik

Rudi Zimmer
Hans Löffler Str. 39
97074 Würzburg
☎ 0931 / 80 49 338

Winter:

Mo., 17:15 Uhr Joh. Kepler Schule
(Nachwuchsleichtathletik)

Fr., 18:30 Uhr Joh. Kepler Schule

Sommer:

Mo., Mi., Fr. ab 18:00 Uhr
Sanderrasen (ab den Osterferien)

Sportschießen

Dieter Luthardt
Talstr. 54
97318 Kitzingen
☎ 09321 / 2 55 00

Volleyball

Stefan Obermeier
Klosterhof 26
97299 Zell
☎ 0931 / 46 50 211

Das Titelbild zeigt

Unsere Königsfamilie 2011/12: von links: König Ernst Pohl, Königin Verena Putz, Schützenmeister Dieter Luthardt, 1. Ritter Dziura Peter, 2. Ritter Otmar Müller



Redaktionsschluss

für Heft 2 / 2012

31. August 2012



Unsere herzlichen Glückwünsche allen Mitgliedern die in den Monaten April bis September 2012 Geburtstag feiern.

01.04. Glück Hannelore
12.04. Gehrig Horst
19.04. Fleischmann Wilfried
21.04. Daut Felix
24.04. Brünn Hildegard
25.04. Tast Gertrud

05.05. Kosmala Waldemar
06.05. Berberich Norbert
09.05. Wunderlich Rainer
21.05. Wirbelauer Katharina
24.05. Wirbelauer Johannes
30.05. Berberich Winfried

07.06. Durchholz Valentin
09.06. Siegmann-Schroth Barbara
12.06. Buttinger Johann
15.06. Schmid Max
21.06. Schwenkert Kätke

07.07. Meyer Alfred
17.07. Guschlbauer Rainer
18.07. Hünig Klaus
29.07. Zafiriz Michail
30.07. Slodczyk Horst

60. Geb.
83. Geb.
60. Geb.
82. Geb.
50. Geb.
74. Geb.

84. Geb.
50. Geb.
70. Geb.
50. Geb.
50. Geb.
60. Geb.

74. Geb.
50. Geb.
78. Geb.
71. Geb.
80. Geb.

73. Geb.
71. Geb.
71. Geb.
50. Geb.
73. Geb.

07.08. Fischer Alfred
09.08. Ditzte Andrea
11.08. Gorhau Manfred
11.08. Hetzel Roland
20.08. Scholz-Pfister Eva
26.08. Nusser Beate
27.08. Wenninger Manfred
28.08. Heim Dieter
28.08. Helfrich Michael
30.08. Lux Ellen

04.09. Gegner Harry
05.09. König Christian
12.09. Amend Thilo
12.09. Dutz Rudi
18.09. Götz Hubert
23.09. Stein Margarete
24.09. Roos Hans
27.09. Lömpel Reinhold
28.09. Graf Heinz
28.09. Popp Wolfgang

89. Geb.
50. Geb.
70. Geb.
50. Geb.
60. Geb.
77. Geb.
50. Geb.
72. Geb.
60. Geb.
50. Geb.

87. Geb.
50. Geb.
71. Geb.
72. Geb.
76. Geb.
86. Geb.
73. Geb.
81. Geb.
73. Geb.
70. Geb.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Geburtstagskindern für Ihre Treue zu unserem Verein bedanken und wünschen Ihnen noch viel Glück und Gesundheit auf Ihrem weiteren Lebensweg.

... und es wird *Grün*

Beregnung für Grünanlagen

KLAUS GÖBEL

Bauspenglerei • Heizungsbau • Installationen • Kundendienst

An der Oberen Mühle 44 • 97273 Kürnach
Tel.: 09367-1729 • Fax: 09367-7694

www.goebel-haustechnik.de

Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Sportkameraden

Paul Wolf

❖ 1919 - † 2012



Paul Wolf ist tot. „Der Post SV war mir zu allen Zeiten ans Herz gewachsen. Ich war Mittelstürmer und habe die Tore geschossen, wie man sie gebraucht hat“, sprudelte es vor fünf Jahren anlässlich eines Vereinsehrenabends aus unserem Ehrenmitglied heraus. Da war Paul 88 Jahre alt und sah frisch und munter wie eh und je aus. Eigentlich kannte ich ihn nicht anders. Im Vereinsheft im Oktober 2009, da gratulierten die Fußballer zum 90sten, war ich sicher, der Paul packt die 100. Das Leben ist kein Wunschkonzert. Daraus wurde nichts. Paul Wolf starb am 13.01.12.

Was soll ich mir über Paul lange was aus den Fingern saugen. Es ist ja erst knapp drei Jahre, als ich im Postsportler diese Zeilen über ihn geschrieben habe, die ich in abgeänderter Form, in Auszügen gerne nochmal wiedergebe:

Paul Wolf wurde 1919 geboren. Er hatte schon die Weltwirtschaftskrise und den zweiten Weltkrieg erlebt, bevor die meisten von uns überhaupt das Licht der Welt erblickten. Und seine Fußballerlaufbahn hat der Paul beendet, da dachten wir noch gar nicht an den Verein. Über 70 Jahre war Paul Wolf beim Post SV. Erst als Spieler, dann in der Vorstandschaft. Er hatte eine Reihe von Ehrungen (herausragend das Bundesverdienstkreuz) erhalten. Paul war ein Pfundskerl. Man musste ihn mal bei einer seiner feurigen Reden, vorzugsweise bei Weihnachtsfeiern, erlebt haben. Da blitzten die Augen, wenn er über seine aktive Zeit als Fußballer, er war der klassische Mittelstürmer, erzählte. Da konnte man sich den Paul bildlich vorstellen, wie er vor dem Kasten nicht lange fackelte. Und so sollten wir ihn in Erinnerung behalten.

Mir persönlich bleibt Paul so in Erinnerung: Er sprach mich immer mit dem Vornamen meines Vaters, Andreas, an, der ebenfalls wie er, bei der Deutschen Post arbeitete.

Mach's gut Paul
Deine Fußballer

Helmut (Andreas) Bolldorf
Abteilungsleiter

Aktuelle Situation – Vereinsheft

Liebe Mitglieder des Post SV Sieboldshöhe,

im letzten Heft stellten wir die Frage „Was meinen Sie? Vereinsheft wie bisher (Papier) oder Download im Internet?“. Die Resonanz, die wir zu dieser Frage bekamen, war nach meiner Ansicht erstaunlich hoch. Rund 20 Mitglieder teilten uns, teilweise sehr ausführlich, schriftlich mit, wie das Heft in Zukunft aussehen soll. Dazu kamen noch einige Gespräche mit Mitgliedern, die, aus welchen Gründen auch immer, sich nicht schriftlich äußern wollten. **Zusammenfassend gab es ein klares Ergebnis zu Gunsten des Vereinsheftes in Papierform** gegenüber dem Download im Internet über unsere Homepage.

Das Ergebnis der Umfrage haben wir im Präsidium besprochen und wir haben nach Lösungen gesucht, wie wir das Vereinsheft in jetziger Printform erhalten können. Die Vorgaben waren, die Qualität des Heftes zu halten und die Kosten zu reduzieren.

Der erste Schritt, um Kosten zu reduzieren begann damit, sich Angebote von anderen Druckereien einzuholen. Der Zufall half mit. Im September hat sich der Spieler Maximilian Ganz den Fußball-Junioren angeschlossen. Dessen großer Bruder Norbert ist Inhaber der Druckerei „Rainbowprint“ in Zellingen. Das von ihm vorgelegte Angebot lag vom Preis deutlich unter dem bestehendem der bisherigen Druckerei. Da das Heft nun durchgehend in Farbe erscheint, ist zusätzlich eine Verbesserung der Qualität gegeben. Die Fußballabteilung konnte sich bereits überzeugen. Das Heft für die Hallenkreismeisterschaft im Januar wurde bei „Rainbowprint“ gedruckt. Die Qualität war so gut, dass wir sogar Lob von aller höchster Stelle, dem Bayerischen Fußballverband, bekamen.

Liebe Mitglieder, ich denke es ist auch in Ihrem Sinne, wenn wir unser Vereinsheft beibehalten. Trotz den enormen Einsparungen, sind wir mit dem Vereinsheft immer noch in den roten Zahlen. Darum meine Bitte, falls Sie jemanden kennen, der eine Anzeige in unserem Vereinsheft schalten möchte bzw. wenn Sie bei Gesprächen mit Bekannten und Geschäftsleuten auf das Thema Werbung kommen, dann denken Sie an uns. Für Rückfragen und Unterstützung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Nun viel Spaß beim Lesen unseres aktuellen Vereinsheftes wünscht Ihnen

Ihr Gerhard Rumpel

Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Post SV Sieboldshöhe Würzburg
(Tel. 0931-73745 oder Email gerhard.rumpel@t-online.de)

„Vor 10 Jahren“

Februar 2002

Auf Seite 1 informiert unser Pressewart Gerhard Rumpel die Mitglieder, dass im Jahr 2002 das 75jährige Jubiläum des Post SV Würzburg, sowie 50 Jahre „Postsportler“ anstehen. Feierlichkeiten sind aus finanziellen Gründen allerdings nicht vorgesehen.

Finanziell eng geht es auch in der Badminton Abteilung zu. Abteilungsleiter Manfred Hartmann gibt bekannt, dass keine Jugendabteilung mehr am Spielbetrieb teilnimmt und wegen der hohen Fahrtkosten der Spielbetrieb bei den aktiven Damen- und Herrenmannschaften zum Saisonende eingestellt werden muss. Ziel ist es, als Hobbyabteilung weiter zu machen.

Der Post SV hatte auch einmal „einen führenden Klangkörper“ in seinen Reihen. Wir sprechen vom Postchor „Harmonie“, der im Jahr 2002 sein 100jähriges Jubiläum feiert. Abteilungsleiter Franz Mühlrath gibt einen kurzen Überblick über die Geschichte des Chors. Im gleichen Abschnitt verkündet er das nahende Ende, denn mit einem Durchschnittsalter von 75 Jahren und ohne Nachwuchs gibt es keine große Zukunft mehr für das Weiterbestehen des Chors.

Nichts Neues bei den Fußballern. Während die Juniorenmannschaften meist im oberen Drittel der Tabelle stehen, gibt es bei der 1. Mannschaft einen Fehlstart. Ein Sieg und zwei Unentschieden stehen nach neun Spielen zu Buche. Erst zum Vorrundenende kann das Team durch einige Siege die Abstiegsplätze verlassen. Interessant: Bei den Junioren wird eine anonyme Umfrage durchgeführt. Mitmachen dürfen Eltern und Jugendspieler. Die Ergebnisse sind durchweg positiv und große Überraschungen oder Erkenntnisse bleiben aus. Nur manch Trainer wird angemahnt, am Spielfeldrand „cooler“ zu bleiben.

Die Schützen präsentieren im ersten Vereinsheft wie gewohnt ihre Königsfamilie. König wurde diesmal Abteilungsleiter Dieter Luthard, Königin Friederike Neubauer, 1. Ritter Josef Kaluza, 2. Ritter Wilfried Fleischmann, sowie Gerald Bauer der Jugendkönig.

Im nächsten Vereinsheft berichten wir, wie es doch zu einer Jubiläumsfeier kam und was dort den Mitgliedern geboten wurde.

Durch ihre Anzeigen helfen uns unsere Inserenten bei der Finanzierung des „Postsportlers“.

Bitte helfen Sie auch unseren Inserenten und bevorzugen Sie sie bei Ihren Einkäufen und Erledigungen!

Berichte aus den (Rest-)Abteilungen

Viele Zeitgenossen, sogar Sportsfreunde, klagen heutzutage über diverse Rücken- und andere Schmerzen. Abhilfe soll dann ein schnell beschaffter Gutschein eines wohlmeinenden Gönners schaffen, in dem ein Gutschein zur Anschaffung eines Heim-Sportgerätes überreicht wird. Hier wollen wir doch einmal anregen zuvor Rat und Hilfe beim eigenen Sportverein zu suchen. Unsere hervorragend geschulten Übungsleiter könnten hier schnell und dauerhaft helfend eingreifen! Vorbesagter Gutschein wäre dann höchstens als weitere flankierende Maßnahme zusätzlich bei zu ziehen, eventuell könnte die hierfür aufgewendeten Gelder auch einer anderweitigen Verwendung zufließen! Der Erfolg wäre höher zu dem auch der Spaß in unserer Truppe fast schon garantiert. Vielleicht lässt sich durch diese Zeilen der eine oder die andere für unseren Sport gewinnen, unsere Übungsleiter würden sich über eine baldige diesbezügliche Kontaktaufnahme freuen!

Stefan Wunderlich
Abteilungsleiter (Restabteilungen)
Tel: 0931-6666159



Wir sind Großhändler für Camping- und Freizeitzubehör aller Art

- Kühlboxen
- Gaskocher und Backöfen
- Auto- und Reisemobilzubehör
- Klimaanlage
- Markisen und Schutzzelte
- Planschbecken und Schlauchboote
- Reisemobiltechnik
- Fernseher und Sat-Anlagen
- Brennstoffzellen und Stromerzeuger



Unsere Produkte erhalten Sie bei:



Spitzwasen 2
97340 Marktbreit
Tel. 0 93 32 / 50 77-0
Fax 0 93 32 50 77 50
info@frankana.de
www.frankana.de

Freiko GmbH • Gewerbepark Ost • Industriestr. 2 • 97258 Gollhofen
Tel. 0 93 39 / 971 30 • Fax 0 93 39 / 97 13 50

Fußball



Helmut Bolldorf
Wittelsbacherplatz 2
97074 Würzburg
☎ **0931-74475**

Bericht der Aktivität

Der Bericht über unsere Fußballer in der letzten Ausgabe, im September 2011, endete mit dem Ergebnis des Hinspiels unseres Bezirksligateams gegen Elsave Elsenfeld. Das konnte mit 3 : 1 gewonnen werden. Exakt bei diesem Gegner muss unser Team zum Auftakt ins neue Jahr antreten. Das Spiel wird wegweisend sein. Derzeit steht man auf einem guten fünften Rang. Bei der Ausgeglichenheit der Liga ist nach oben noch eine Verbesserung der Position möglich. Umgekehrt ist aber auch jeder Punkt notwendig. Wie schnell man zwischen Himmel und Hölle hin und her pendeln kann, rufen wir uns mal kurz ins Gedächtnis. Nach einer verdienten Niederlage in Hösbach, kam am 5.Spieltag Aufsteiger Marktbreit/Martinsheim auf unsere Anlage. Als die Markbreiter wieder Richtung Maindreieck zurückfuhren, hatten sie eine 0 : 9 Packung im Gepäck und lagen abgeschlagen auf Rang 16. Heute stehen sie auf dem 9.Platz. Wir lieferten am darauffolgenden Spieltag ein klasse Spiel in Keilberg ab und machten uns ohne Erfolgserlebnis wieder auf dem Heimweg. Nach drei verlorenen Spielen in Serie, mussten wir in Güntersleben antreten und nahmen beim sensationellen 4 : 6 nicht nur drei Punkte mit, sondern auch Fahrt auf für den Jahresendspurt. In den letzten sechs Spielen 2011 konnten 13 Punkte eingefahren werden. Darunter zwei Auswärtssiege in Hettstadt und Eibelstadt und es gelang die Revanche gegen Mönchberg für die Hinspielniederlage. Damit war ein kleines Punktepölster zu dem Relegationsplatz zwölf geschaffen. Das Jahr 2011 endete also mit einem Erfolgserlebnis und insgesamt positiv.

Positiv hatte das Jahr 2011 mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft und dem dritten Platz, dazu kam die fast schon obligatorische Finalteilnahme bei der Stadtmeisterschaft, begonnen. Da wir als Titelverteidiger für die Kreismeisterschaft bereits qualifiziert waren, standen zum Jahresbeginn 2012 nur zwei Hallenturniere auf dem Terminplan. Bei der Hallenstadtmeisterschaft hatte unser Team eine stärker besetzte Gruppe erwischt. Doch die Aufgaben wurden problemlos gelöst und in der Zwischenrunde kamen wir zum Ausgleich in eine vermeintlich leichtere Gruppe. Im entscheidenden Spiel um den erneuten Einzug ins Endspiel fehlte uns a) das Glück und b) starke Nerven. Denn das Spiel gegen Landesligist Kickers Würzburg musste per Siebenmeterschießen entschieden werden. Vielleicht hätte es dieser Entscheidung nicht bedurft, wenn der Schiedsrichter konsequenter durchgriffen hätte. Ein Spieler der Kickers musste eigentlich nach einer rüden Attacke vorzeitig zum Duschen geschickt werden. Er kam mit einer milden Zwei-Minuten-Strafe davon. Der abschließende dritte Platz

war ein kleiner Tost und unterstrich, dass der Post SV Sieboldshöhe in der Halle, aber auch auf dem Platz zu den Top vier in Würzburg gehört.

Die Hallenkreismeisterschaft, eine Woche später auf dem selben Parkett, in der s.Oliver-Arena, war ein voller Erfolg für den Post SV Sieboldshöhe - organisatorisch. Auch finanziell lief es gut. Sportlich war nach der Auftaktniederlage gegen „Marokko“ schnell die Luft raus. Die Titelverteidigung passe. Die Abteilungsleitung möchte sich bei allen Helfern rund um die Kreismeisterschaft ganz ausdrücklich bedanken. Wir alle zusammen haben gezeigt, dass wir solche Events gerne und reibungslos stemmen können. Auch die Zuschauer, allen voran die aus Güntersleben und Sickershausen, haben für eine tolle Atmosphäre und Stimmung in der Halle gesorgt. Und mit Güntersleben hat sich ein würdiger Nachfolger für unser Team als Hallenkreismeister gefunden.

Der „Problembär“ der Saison ist unser Kreisklassenteam. Manchmal unfreiwillig, manchmal durch eigenes Zutun. Zur Auflösung: Zu Saisonbeginn setzte es einige derbe Niederlagen. Das Team von Trainer Franky Faulhaber war zwar nominell stark besetzt, trotzdem kniff der zweite Anzug. So fand man sich schnell im hinteren Drittel der Tabelle wider. Als man endlich Morgenluft witterte, wurde es personell dünner. Dazu kam eine Chancenverwertung, und da sprechen wir nur von den „da-kannst-du-nicht-danebenschießen“, die den Trainer rapide altern ließen. Er währte sich schon in der Altersteilzeit. Höhepunkt war das Remis beim Tabellenschusslicht Rottendorf. Die wären umgekehrt kurz vor Schluss mit ihrer einzigen Chancen fast noch zum Siegtreffer gekommen. Noch haben wir alles in der eigenen Hand. Wir sind uns sicher, Franky Faulhaber und sein Team werden alles daran setzen, die Klasse zu erhalten und zu attraktiven Fußball zurückzukehren. Die Qualität hat das Team. Verstärkt wird es durch Benedikt Schleicher und Simon Mayer, die sich im Winter dem Verein angeschlossen haben. Ebenso wie Dennis Limp, der nach einer Pause wieder mit dabei ist, bevor er uns leider zum Saisonende verlässt. Er wird ab der Saison 2012/13 Trainer bei unseren Freunden vom ETSV Würzburg. Da wünschen wir ihm, weil das nächste Heft erst im Herbst erscheint, schon mal einen erfolgreichen Start bei seiner neuen sportlichen Herausforderung.

Auch unser Bezirksligateam darf sich ab dem Sommer auf ein neues Gesicht, auf einen neuen Trainer einstellen. Vor wenigen Tagen gab uns Oliver Bayer seine Zusage als Trainer für die neue Saison. Die Suche nach einem Nachfolger an der Seitenlinie war notwendig geworden, weil Christian Grönert, nach nur zwei Jahren als Trainer beim Post SV Sieboldshöhe, aus beruflichen und privaten Gründen kürzer treten will. Bis zum Saisonschluss sind es noch ein paar Tage und seine Spieler können davon ausgehen, dass Christian noch mal richtig Gas geben wird. Vorab noch ein paar Worte zum neuen Coach. Oliver Bayer ist vierzig Jahre jung, verheiratet, hat zwei schulpflichtige Kinder und ist von Beruf IT-Administrator bei einer halbstaatlichen Krankenkasse. Seine sportlichen Stationen: ETSV (Jugend), Kickers Würzburg, Würzburger FV und TSV Unterpleichfeld. Vor wenigen Wochen hat der Ex-Bayernligaspieler seine Prüfung für den Trainer-A-Schein in Bad Hennef bestanden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

1. JFG Mainfranken Würzburg

(U13- - U19-Junioren)



Der Zweck der Juniorenfördergemeinschaft (§ 2 der Satzung) wird insbesondere verwirklicht durch die Zusammenfassung ausgewählter Jugendfußballspieler der Beitrittsvereine und deren qualifizierte Ausbildung, insbesondere durch:

- *Abhaltung von geordnetem Fußballtraining*
- *Teilnahme am Verbands- und Privatfußballspielen*
- *Anstreben von nach Jahrgängen gebildeten Mannschaften*
- *Ausbildung und Einsatz von sachgemäß vorgebildeten Übungsleitern (Trainern und Betreuern)*

(aus der Satzung der JFG Mainfranken §3 Zweck der Juniorenfördergemeinschaft)

Den Bericht zu unseren U13- bis U19-Junioren beginnen wir heute mit einem Auszug aus der Satzung der JFG Mainfranken Würzburg. Er zeigt, wie sich die Gründungsväter der JFG im Jahr 2003 bereits Gedanken über den sinnvollen Spiel- und Trainingsbetrieb gemacht haben und gewillt waren, dies Jahr für Jahr umzusetzen.

Leider hat uns die Realität eingeholt. Die Gesellschaft rast dahin. Ein- bis zweijährige Kinder werden in Kindergrippen abgegeben. Jugendliche im G8 wird mehrmals wöchentlich Nachmittagsunterricht zu Teil, damit sie Lehrstoff, für den sie früher neun Jahre benötigten in kürzerer Zeit lernen. Mit dem Zweck noch früher in ein straff organisiertes Studium einzusteigen. Eine Arbeitswelt, in der immer mehr Arbeit auf den Einzelnen abgelegt wird und kaum noch Zeit bleibt für eine sinnvolle Freizeitgestaltung bzw. die Ausführung eines Ehrenamtes. Eine Folge davon: Die Zahl der Menschen, die an psychischen Erkrankungen (wie Burnout) leiden, steigt jährlich in allen Altersschichten.

Auch die Vereine sind von diesen gesellschaftlichen Veränderungen betroffen. So müssen wir feststellen, dass es nicht nur bei den Herrenteams, sondern auch beim jüngeren U19-Juniorenjahrgang Spieler gibt, die ab dem Sommer ein Studium in einer anderen Stadt beginnen. Diese Spieler werden uns in der Saison 2012/2013 fehlen.

Unser Hauptproblem in dieser Saison ist das Fehlen von qualifizierten Trainern. Es finden sich immer weniger Menschen bereit, neben ihrem Beruf sich im Verein zu engagieren. So konnten wir in der Vorrunde für zwei Teams keine Trainer finden. Die personellen Lücken werden entweder von Personen gefüllt, die eigentlich schon mehr als genug zu tun haben oder aber es muss auf unerfahrene Personen zurückgegriffen werden. Die zwar mit guten Absichten an diese Aufgabe heran gehen, aber auf Grund ihrer Unerfahrenheit einige Zeit benötigen, um dort hinzukommen, wo sie der Verein und die Eltern gerne hätten. Lösungen / Unterstützung durch Verband oder Politik sind nicht zu erwarten. Die Vereine bleiben auf sich allein gestellt.

Besonders hart trifft die Verantwortlichen der JFG unkonstruktive und unsachliche Kritik von Eltern, die sich selten bei Spielen und Training blicken lassen. Auch Äußerungen wie „da müsst ihr halt etwas Geld in die Hand nehmen“, bringen uns nicht wirklich weiter. Denn die Konsequenz („etwas Geld“), wäre eine Verdopplung bzw. Verdreifachung der Mitgliedsbeiträge. Fazit: Wenn Kritik, dann bitte konstruktiv und noch besser, gleich mit einer fertigen Lösung auf unsere Verantwortlichen Anton Pfautsch und Helmut Bolldorf zugehen. Mehr am Ende des Berichtes.

Auf der nächsten Seite kommen wir zum Sportlichen. Wir blicken zurück auf die Vorrunde, berichten von den bis zum Redaktionsschluss bekannten Ergebnissen der Hallensaison und schauen nach vorn. Was bringt die Rückrunde und welche Auswirkungen haben mögliche Platzierungen in höheren Ligen auf unsere Teams?



Catering & Partyservice

Italienische Spezialitäten



Emanuele La Rosa
Tel.: 0172/6618222



„Ob große oder kleine Veranstaltungen, wir bedienen Sie gerne.
Ich freue mich auf Ihren Anruf“

Die Vorrunde kurz zusammengefasst

Nachdem die Vorrunde gespielt ist, fällt das sportliche Fazit unserer Mannschaften nicht gerade positiv aus. Mit einigen Ausnahmen stehen unsere Teams in der Tabelle mit dem Rücken zur Wand. Teilweise war es vorauszusehen, da zur Sommerpause einige Spieler zu anderen Vereinen gewechselt sind. Die Hoffnung stirbt zuletzt. So hoffen wir, dass sich die Tabellsituation einiger unserer Teams zum Saisonende zum Positiven wendet.

Unsere **U19-Junioren**, trainiert und betreut von Dennis Limp und Horst Schmitt, spielen in der Kreisliga. Seit dem Saisonauftakt wird die ganze Energie aufgewendet, um überhaupt ein Team auf den Platz zu bringen. Nur durch das Hochziehen von fünf Spielern aus den U17 Junioren ist es möglich geworden, überhaupt an der Spielrunde teilzunehmen. Hier unser persönlicher Dank an diese Spieler.

Dass es in dieser Saison bei den U19 Junioren nur um den Klassenerhalt geht, war uns von Anfang an klar. Am Ende der Vorrunde stehen zwei Siege und ein Unentschieden, also sieben Punkte auf der Habenseite. Die Plätze 9 und 10 sind drei Punkte entfernt, zum sicheren Platz 8 fehlen acht Punkte. Wäre jetzt die Saison zu Ende, müsste das Team absteigen, da aus der BOL eine Mannschaft in die Kreisliga Würzburg absteigt. Darum gilt es in der Rückrunde, die beiden direkt vor dem Team stehenden Konkurrenten der JFGs aus Karlstadt und Welzbachtal im Auge zu behalten und wenn möglich im direkten Vergleich zu schlagen. Wir sind uns sicher das dass Team um Dennis Limp alles geben wird, um den Klassenerhalt zu sichern.

Hallenergebnisse:

Die Futsal-Kreismeisterschaft konnte in Marktheidenfeld erreicht werden. Dort unterlag das Team im Viertelfinale dem späteren Finalisten TSV Sackebach knapp mit 3:2. Die weiteren Hallenergebnisse: Bei der Qualifikation zur Kreismeisterschaft ist unser Team ausgeschieden. Wir, die JFG Mainfranken waren der Ausrichter der diesjährigen U19-Stadtmeisterschaft. Nur noch 7 Mannschaften spielten um den Titel, so dass die Ausrichtung der Stadtmeisterschaft aus finanzieller Sicht nicht mehr unbedingt lohnenswert ist. Darum waren wir sehr froh, dass uns die Deutsche Vermögensberatung in Person von Stefan Preising unterstützte. Dafür nochmals unseren herzlichsten Dank an Hrn. Preising. Unser Team belegte übrigens den 5. Platz.

Unsere **U17-Junioren**, trainiert und betreut von Hansi Gerner und James Holleber, spielen in der Kreisklasse. Mit zwei Niederlagen starteten sie in die Saison 2011/2012. Einer der Gründe war die mangelnde Trainingsbeteiligung wegen den Ferien. Damit war eine ausreichende Vorbereitung nicht gegeben. Heute wissen wir, dass unser Team gleich gegen die beiden Topteams aus Veitshöchheim und der JFG Nordspessart ran mussten. Danach ging es von Spiel zu Spiel aufwärts. Die Statistik sagt sieben Siege und ein Unentschieden. Damit haben sie den Anschluss an die beiden Führenden geschafft.



Unser Spielfeld...



Bembé Parkett GmbH & Co. KG | Fraunhoferstraße 2 | 97076 Würzburg
Tel. 0931 - 97 01 474 | wuerzburg@bembe.de | www.bembe.de

Am letzten Spieltag wäre es sogar möglich gewesen, über Nacht die Tabellenspitze zu erklimmen. Doch das Spiel in Retzbach musste in der 22. Minute abgebrochen werden, da sich unser Spieler Rene Deppisch bei einem Zweikampf einen komplizierten Bruch am Sprunggelenk zuzog. Wir wünschen Rene alles Gute zur Genesung und hoffen, dass er uns bald wieder unterstützen kann.

Mit Spannung warten wir auf den Beginn der Rückrunde. An den ersten beiden Spieltagen könnte vielleicht eine Vorentscheidung um die Meisterschaft fallen. Wenn unser Team gut aus den Startlöchern kommt, kann durchaus die Entscheidung zu unseren Gunsten fallen. Einziger Kritikpunkt, wenn es etwas anzumerken gibt, ist eigentlich nur die bisher nicht eingehaltene Zusage der älteren U17 Spieler, im Notfall bei den U19-Junioren auszuhelfen. In der Rückrunde sollten wir alle (U17 und U19) an einem Strang ziehen, nur so kann der Klassenerhalt der U19 erreicht werden und nur das ist gelebte (Vereins-) Zusammengehörigkeit.

Hallenergebnisse:

Auch unsere U17 erreicht bei den Futsal-Kreismeisterschaften das Viertelfinale. Leider gab es dort ebenfalls eine knappe 1:2 Niederlage gegen die JFG Kreis Wbg. Süd-West. Die weiteren Hallenergebnisse: Wie bei der U15 und U19 konnte die Qualifikation zur Kreismeisterschaft nicht geschafft werden. Erfolgreicher verlief die Stadtmeisterschaft. Dort verlor das Team zwar das erste und das letzte Spiel. Das war allerdings das Finale. Nach der Auftaktniederlage gegen Kickers konnten die Spiele gegen Lengfeld, den Würzburger FV II klar gewonnen werden. Im Halbfinale traf unser Team auf das Landesligateam des Würzburger FV I. Mit einer tollen Leistung behielt unsere Mannschaft beim 3:2 die Oberhand. Trainer Hansi Gerner war sich sicher, dass mit der gleichen Leistung im Finale gegen den SV Heidingsfeld ein Sieg möglich gewesen wäre. Leider sollte es nicht sein und so stand nach dem 1:3 ein hervorragender 2. Platz der Mut und Motivation für die Rückrunde geben sollte.

Unsere **U15(C1)-Junioren**, trainiert und betreut von Frank Reichert, Norbert Reichert und Holger Konrad, spielen in der Kreisliga. Hier waren wir guter Dinge und rechneten damit, einen Platz im Mittelfeld zu belegen. Leider hat sich diese Einschätzung als falsch erwiesen. Die sieben Spielerabgänge vor Saisonbeginn in dieser Altersstufe konnten nicht kompensiert werden. Erst gegen Ende der Vorrunde konnten gegen die direkten Konkurrenten der JFG Franken, JFG Maintal und Marktbreit-Martinsheim die ersten Siege eingefahren werden. Ein Hauptgrund für die derzeitige Tabellsituation ist die magere Chancenverwertung. Wenn das Team den Schwung aus den letzten Spielen mitnimmt, ihre Torchancen besser nutzt, sollte dem Sprung ins Mittelfeld nichts im Wege stehen.



Die U15-Junioren der JFG Mainfranken bedanken sich für einen Satz neuer Trikots bei Herrn Michael Maukner, Inhaber der Fa. Max Meister & Sohn

Hallenergebnisse:

Bei den Futsal-Kreismeisterschaften konnte die U15 ebenfalls das Viertelfinale erreichen, machte es allerdings der U17 und U19 nach und schied mit einer Niederlage gegen die JFG Kreis Wbg. Süd-West (1:3) aus. Ebenfalls schied das Team bei der Qualifikation zur Kreismeisterschaft aus.

Unsere U15-Junioren spielten am Sonntag, den 29.01.12, als letztes unserer Juniorenteams ihre Stadtmeisterschaft. In der Vorrunde ging es gegen Lengfeld 2, WFV 1 und WFV 2. Trotz vieler Chancen kam das Team im ersten Spiel gegen Lengfeld nicht über ein 2:2 hinaus. Deutliche Worte gab es von Trainer Frank Reichert nach dem 2. Spiel. Dies verlor das Team mit einer blamablen Leistung 8:0 gegen den WFV 1. Die Vorrunde schien schon gelaufen, da bekam unser Team die zweite Chance. Da der WFV 2 ebenfalls Unentschieden gegen Lengfeld spielte, konnte unser Team mit einem Sieg noch die Finalrunde erreichen. Dies gelang in einer tollen Partie mit einem 2:0 Sieg. In der Finalrunde traf das Team nun auf Lengfeld 1 und der JFG Süd-Reichenberg 2. Mit einem 1:1 (über Lengfeld) und einem 5:1 (JFG Süd) sicherten wir uns den 1. Platz und mussten im Halbfinale wieder gegen den WFV 1 ran. In diesem Spiel hatten wir mehr Chancen als der große Favorit, aber leider verloren wir unglücklich mit 0:1. Im Vergleich zur Vorrundenpartie haben sich unsere Jungs allerdings um 200% gesteigert. Im kleinen Finale war dann etwas die Luft raus und Lengfeld 1 schlug uns mit 1:3. Nach dem mehr als schlechten Start in die Stadtmeisterschaft war die Mannschaftsleitung mit dem 4. Platz am Ende sehr zufrieden.

Die **U15(C2)-Junioren** sind unser erstes Team, das ohne Trainer da steht. Hier wechseln sich Detlef Badelt, Helmut Bolldorf und Anton Pfautsch ab, um das Team an den Spieltagen zu betreuen. Das U15/2 Team spielt in einer Kleinfeldgruppe und führt mit vier Siegen und einer Niederlage die Tabelle an. Da das Team an jedem Spieltag mit wechselnder Besetzung und einem anderen Betreuer spielt, können wir mit den abgerufen Leistungen mehr als zufrieden sein.

Unsere **U13(D1)-Junioren**, trainiert und betreut von Philipp Seitz, Julia Wasserbauer und Bernd Weiler, spielen in der Bezirksoberliga, der höchsten Klasse für U13-Junioren in Unterfranken. Hier war das Saisonziel die Klasse zu halten. Dieses Ziel hat die Mannschaft fast schon erreicht. Zurzeit belegt man mit 22 Punkten den 6. Platz in der BOL mit sieben Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Das Team hat bisher tolle Leistungen gezeigt, und wäre nicht die unglückliche Niederlage gegen die Werntal Kicker am letzten Spieltag gewesen, hätte das Team ganz oben angreifen können. Vor allem diese Punktverluste gegen die vermeintlich auf Augenhöhe stehenden Gegner, u. a. wie die FT Schweinfurt und dem SSV Kitzingen sind es, die zeigen, dass der Kader von Philipp nicht ausgeglichen besetzt ist. Fallen Leistungsträger aus, wie bei den gerade genannten Teams, ist dies nicht kompensierbar. Tritt das Team in Bestbesetzung an, sind auch Siege gegen die „Großen“ möglich. So wurde im Derby der Würzburger FV mit 3:2 geschlagen und von der Tabellenspitze gestürzt. Ziel ist es nun, gleich zu Beginn der Rückrunde die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen. Dann kann das Team unbeschwert aufspielen und ist bestimmt für die eine oder andere Überraschung gut.

Hallenergebnisse:

Apropos Überraschung, eine negative Überraschung erlebte das Team bei der Futsal-Kreismeisterschaft. Ungeschlagen und ohne Schwierigkeiten zogen sie in das Viertelfinale ein. Dort trafen sie auf den vermeintlich schwächeren Gegner aus Schwanberg, der nur mit einem 1:0 Sieg überhaupt das Viertelfinale erreicht hatte. Am Ende tat es unsere U13 den Kollegen aus den anderen Jahrgängen gleich und schied mit 1:2 aus. Mehr Erfolg hatten sie bei der Qualifikation zur Kreismeisterschaft. Hier fuhren sie als Erster ungeschlagen zum Endturnier nach Rimpf. In Rimpf traf das Team im Halbfinale auf den Würzburger FV. Leider verloren sie hier unglücklich mit 1:2. In dieser Hallensaison konnten sie unseren Konkurrenten von der Mainaustraße also nicht schlagen, wie auch aus dem nachfolgenden Bericht zur Stadtmeisterschaft zu entnehmen ist.

War Trainer Philipp Seitz mit den gezeigten Leistungen bei der Qualifikation bzw. Kreismeisterschaft zufrieden, so hätte diese bei der Stadtmeisterschaft etwas besser sein müssen, um als Sieger aus dem Turnier zu gehen. In einer starken Vorrundengruppe konnte das Team nur mit knappen Siegen über den SV 09 und dem WFF II die Finalrunde erreichen. Das Finale wurde mit Siegen über die JFG Nord (3:1) und einem sehr glücklichen 1:0 über die JFG Süd-Reichenberg erreicht. Dort traf das Team erneut auf den Würzburger FV, der auch dieses Spiel mit dem gleichen Ergebnis wie in der Vorrunde 2:0 gewinnen konnte.

Unsere **U13(D2)-Junioren**, trainiert von Gaetano Bomba, spielen in der Kreisklasse. Hier spielen unsere Jungs fast ausnahmslos gegen D1-Teams. Am letzten Spieltag konnte mit einem tollen 8:0 über die JFG Karlstadt II die rote Laterne an Karlstadt abgegeben und der Anschluss ans Mittelfeld hergestellt werden. Sehen wir uns die ganze Vorrunde an, liegen Sieg und Niederlage immer eng beieinander. Viele Spiele gingen kurz vor Schluss verloren. Kein Wunder, wenn meist nur ein Auswechselspieler zur Verfügung steht. Bei einem Kader von 17 Spielern, ein Team besteht aus neun Spielern, ist es uns unverständlich, dass jedes Wochenende so viele Spieler nicht spielen können. Nur durch Änderung der Einstellung der Spieler und Eltern zum Spielbetrieb ist ein Abstieg zu vermeiden. Wir bitten dies zu bedenken.

Unsere **U13(D3)-Junioren** stehen ebenfalls ohne festen Trainer da. Hier teilen sich Gerhard Rumpel, Amadeo Di Camillo und Anton Pfautsch die Aufgabe, das Team zu trainieren und zu betreuen. Dies ist keine Lösung. Das wissen wir auch. Trotz intensiver Suche ist es uns bisher nicht gelungen, einen festen Trainer für das Team zu finden (siehe Gründe am Anfang unseres Berichtes).

Die Leistungen der Mannschaft sind deshalb sehr schwankend. Auch lässt die Trainingsbeteiligung sehr zu wünschen übrig, zumindest beim Platztraining. Dies gilt auch für die Spiele. Bei einem Kader von 23 Spielern hatten wir jede Woche Schwierigkeiten, neun Spieler aufs Feld zu bekommen. So mussten wir mit acht Spielern gegen die JFG Maindreieck eine bittere 2:5 Niederlage hinnehmen. Hätten wir bei der JFG Schwanberg einen oder zwei Auswechselspieler gehabt, wäre der erste Sieg sicher gewesen. So gab es in der Vorrunde bis zum vorletzten Spieltag nur Niederlagen. Ein weiterer Grund hierfür ist, dass die Jungs nicht konzentriert bei der Sache sind. Eine Tatsache, die die Trainer vor jedem Spiel ansprechen, aber irgendwie nicht in den Köpfen der Spieler ankommt. Mit Unkonzentriertheiten beim Aufwärmen kann keine Spannung für das Spiel aufgebaut werden.

Negativbeispiel hierfür waren die letzten beiden Spiele in Höchberg und zu Hause gegen Marktbreit-Martinsheim. Die JFG Kreis Wbg. Süd-West hatte erst einen Sieg auf ihrem Konto. Ein Gegner also, mit dem wir auf Augenhöhe sind. Trotz dreimaliger Führung brachten wir uns durch lapidare Fehler und Disziplinlosigkeit um die Früchte des Erfolgs. Am Ende gab es einen glücklichen Punktgewinn, bei dem wir uns bei unserem Torhüter bedanken konnten. Negativer Höhepunkt der Vorrunde war das letzte Heimspiel gegen Marktbreit-Martinsheim. Der Gegner kommt erst 30 Minuten vor Spielbeginn und wärmt sich konzentriert auf. Wir sind nicht fähig, ebenfalls so konzentriert unsere Aufwärmphase durchzuführen. Wenn der Trainer mal nicht dabei stehen kann, wird rumgealbert und die Lautstärke der Unterhaltung nimmt Werte an, die wahrscheinlich noch am anderen Ende der Sieboldshöhe zu hören sind. Ich möchte nicht wissen, was die Eltern der Gastmannschaften von unserer Darstellung halten. Dann beginnt das Spiel und nach 20 Minuten lagen wir bereits mit 0:7 im Rückstand. Drei Tore hatten wir selber geschossen. Für Trainer Gerhard Rumpel angesichts der

Spielvorbereitung keine Überraschung. Am Ende gab es die höchste Niederlage der Vorrunde mit 0 : 17.

Dass wir nach der Vorrunde trotzdem nicht Letzter sind und vor der JFG Kreis Wbg. Süd-West in der Tabelle stehen, ist einem kuriosen Umstand zu verdanken. Die Marktbreiter haben bei ihrem Sieg, unerlaubterweise zwei Spieler eingesetzt, die in der Vorwoche noch in der 1. Mannschaft von Markbreit gespielt haben. Dies erbrachte eine Kontrolle des Spielberichts Bogens durch den zuständigen Spielleiter beim BFV. So bekamen wir vom Sportgericht den Sieg zugesprochen.

Bei Hallentraining sind ca. 15 Spieler immer anwesend. Mit dieser Beteiligung beim Training und Spiel, sowie das Angehen der Spiele mit einer höheren Konzentration, sollte es möglich sein, die Rückrunde erfolgreicher zu gestalten. Es liegt an dem Spieler selbst, dies umzusetzen.

Schauen wir nach vorne. Was bringt die Zukunft

In den letzten Wochen wurden wir von manchen Elternteilen der U13(D3) angesprochen, ob es nicht sinnvoll sei, die Mannschaft aus dem Spielbetrieb zu nehmen. Das möchten wir nicht. Denn wenn wir dies tun, würden uns auf einen Schlag 10 bis 15 Spieler verlassen. Außerdem sehen wir, dass die Mehrheit der Spieler trotz fehlender Erfolgserlebnisse gerne zum Spiel und Training kommen. Wie die Erfahrung zeigt, sind wir in den kommenden Jahren auf jeden Spieler, den wir in die älteren Jahrgänge bringen, angewiesen. Und dies geht nur durch regelmäßigen Einsatz im Spielbetrieb.

Wir, in der Vorstandschaft der JFG Mainfranken, haben uns bereits in der Woche zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel zusammen gesetzt, um erste Gedanken und Planungen für die neue Saison 2012/2013 aufzunehmen und zu beraten, wie wir unseren Auftrag des im §3 der Satzung festgehaltenen „Zwecks der JFG“, besser umzusetzen können. Sollten Sie als Eltern Ideen oder Gedanken haben, wie wir die derzeitige Situation verbessern können, so sind Sie gerne zur Mitarbeit willkommen. Unsere Ansprechpartner Anton Pfautsch (0931 76493) und Helmut Bolldorf (0931 74475) freuen sich über Ihre Anregungen.

Hinweis: Um die aktuelle Situation bei den U13-Junioren mit den Eltern zu besprechen und abzustimmen, planen wir vor dem Rückrundenstart einen Elternnachmittag. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten alle U13-Eltern um Teilnahme.

Nun wünschen wir allen Spielern und Mannschaften eine erfolgreiche Rückrunde. Die aktuellen Spielpläne stehen auf unserer Homepage im Download-Bereich zur Verfügung.

Die Vorstandschaft der 1. JFG Mainfranken Würzburg



RISTORANTE PIZZERIA
DA CICCIO È PEPPE



*Sportgaststätte Sieboldshöhe
 Sanderheinrichsleiterweg 15
 97074 Würzburg
 Telefon: 0931-882728*

OCHSENFURTER
**KAUZEN
 BRÄU**
Gutes bewahrt seit 1809






ÖKO-TEST
 RICHTIG GUT LESEN
 KAUZEN Premium Pils
 sehr gut
 Ausgabe 08/2009

**PREIS DER BESTEN
 GOLD**
 20 11
 für langjährig hervorragende
 Produktqualität

Werden Sie Kauzen-Fan unter:
<https://www.facebook.com/kauzenbraeu>

www.kauzen.de

Bericht der G(U7)- – E(U11)-Junioren

Liebe Spieler und Spielerinnen, Trainer und Betreuer, liebe Eltern und Mitglieder des PSVS,

ich hoffe ihr hattet geruhsame Weihnachten und seid gut in das neue Jahr gekommen. Auf jeden Fall wünsche ich euch für 2012 alles Gute. Wie es um die aktuelle Situation in der Jugend aussieht, konntet ihr bereits aus den vorhergehenden Bericht zur JFG Mainfranken Würzburg entnehmen. Hier gibt es von meiner Seite nicht mehr viel hinzuzufügen.

Wenn ihr dieses Heft in der Hand haltet, sind wir bei unseren Jüngsten mitten in der Hallensaison. Direkt nach Ostern am 20. bzw. 21.04. startet die Rückrunde. Also, bevor wir nach vorne schauen, blicken wir erstmal zurück, was uns die Vorrunde so gebracht hat.

Ende Juli 2011 hatten wir noch keine U7 Trainer. Ich bin sehr froh, dass wir mit Moritz Langer und Bilal Wunderle aus unseren U17-Junioren noch zwei zuverlässige Trainer gefunden haben. Nach meinem Kenntnisstand sind beide in ihrer Aufgabe mittlerweile richtig angekommen und die Trainingsbeteiligung ist mit ca. 12 Spielern sehr hoch. Zurückblickend hatten wir bei den **U7-Junioren** im September einen kompletten Umbruch. Ich habe in diesem Jahr auf Werbung in den Kindergärten verzichtet, da wir praktisch mit einer kompletten Mannschaft in die neue Saison gegangen sind. Doch es kam anders. Viele „Bekannte“ sind nicht mehr gekommen oder haben sich abgemeldet. Nach unserer Vorrunde, die bis Ende Oktober ging, sind wir mittlerweile bei 14 Spieler/innen angekommen, davon neun Neuzugänge. Diese gilt es nun auszubilden und zu einer Mannschaft zusammenzuführen. Was natürlich nicht einfach ist.

Im Spielbetrieb hat unser neu formiertes Team natürlich einiges Lehrgeld zahlen müssen. Trotzdem gab es bei den Turnieren, die wir wie immer zusammen mit dem SV Heidingsfeld, dem WFV/SV09, Winterhausen und dem ETSV ausrichten, Erfolge. Wenn alle weiterhin mit soviel Spaß beim Training dabei sind, dann werden in der Rückrunde bestimmt weitere Erfolge dazu kommen.

Die **U9(F1)-Junioren** von Lukas Göbel und Johannes Müller haben nach der Vorrunde eine ausgeglichene Bilanz. Nach acht Spielen stehen vier Siege und vier Niederlagen in der Statistik. Dabei hätte die eine oder andere Niederlage nicht unbedingt sein müssen. In der Abwehr muss noch etwas konsequenter und konzentrierter gespielt werden, dann wird es in der Rückrunde mehr Erfolge geben. In der Wintersaison gilt es die Stammformation für die Hallenstadtmeisterschaft am 04.03. zu finden.

Unsere **U9(F2)-Junioren** von Trainer Valentin Momber sind das derzeitige Aushängeschild beim PSVS. Die Statistik ist beeindruckend: 8 Spiele, 7 Siege und eine Torbilanz von 59:14. Nur bei der 0:2 Niederlage gegen Höchberg hatten sie keinen guten Tag erwischt. Dadurch, dass das Team so erfolgreich ist, hat Valentin derzeit keinen festen Torwart, da alle im Feld spielen wollen. Aber so lange das Team mehr Tore schießt als rein bekommt, ist dies das kleinste Problem. Höhepunkt in der Wintersaison, war das von uns veranstaltete F2-Juniorenturnier in der s'Oliver Arena im Vorfeld der Herrenkreismeisterschaft. 12 Mannschaften spielten im Modus der Kreismeisterschaft. D. h., um den stärkeren Mannschaften im Viertelfinale aus dem Weg zu gehen, sollte man schon als Gruppenerster weiter kommen. Dies gelang nicht. Wir wurden Zweiter und trafen im Viertelfinale auf den späteren Sieger aus Thüngersheim, die wirklich eine starke Truppe haben. Was bleibt, ist ein unvergessliches Turnier in der s.Oliver Arena und viel Lob von unseren Gästen für die tolle Organisation. Dieses möchte ich an alle Eltern, die mitgeholfen haben, weitergeben.

Eine positive Halbzeitbilanz weisen auch unsere **U11(E1)-Junioren** von Trainer Sebastiano Di Camilio auf. 5 Siege und einem Unentschieden stehen 2 Niederlagen gegenüber. Diese waren allerdings mit 12:1 gegen Bergtheim und 8:2 gegen Gerbrunn sehr herb. Auch bei den Siegen mussten teilweise bis zu 4 Gegentore hingenommen werden. Also das Abwehrverhalten ist noch ausbaufähig. Hier sollten Trainer und Team für die Rückrunde unbedingt ansetzen. Bei einem Vorbereitungsturnier zur Stadtmeisterschaft in Kitzingen verpasste unser Team knapp das Finale und belegte am Ende den 4. Platz.

Langsam aufwärts geht es mit unseren **U11(E2)-Junioren** um Trainer Alexander Stefan und Valentin Schiedermaier. Der vor allem aus dem jüngeren Jahrgang bestehende Kader muss sich zusammenfinden und entdecken, dass bei den U11-Junioren doch noch dynamischer und schneller Fußball gespielt wird, als bei der U9. Doch wie gesagt, das Team ist auf einem guten Weg und auch Rückschläge wie gegen Rimpar, wo das Team in der Schlussminute das 2:4 hinnehmen musste, obwohl es am Ausgleich dran war, werden nun besser weggesteckt. Etwas eng für die kommende Saison steht es auch um Spieler im Jahrgang 2002. Hier könnten wir die eine oder andere Verstärkung noch gebrauchen. Bitte schaut euch doch einmal im Schul- oder im Freundeskreis um und bringt diese mit zum Training.



Heizung - Service - Kundendienst

Gasgeräteservice
Vaillant Junkers
Kundendienst

97288 Theilheim 09303/990797

Nochmals die Telefonnummern der Trainer und (nun mit) Elternbetreuer für die U7–U11-Junioren in der Rückrunde – Saison 2011/2012:

Jugend	Trainer u. (Eltern)Betreuer	Telefon	Trainingszeiten
U7-Junioren	Moritz Langer Bilal Wunderle Kerstin Haag	0931/85170 0931/45327097 0931/2065567	Mittwoch und Freitag 17:00 – 18:30 Uhr
U9-Junioren	Lukas Göbel Johannes Müller Daniel Faust Momber Valentin Thorsten Väth	0931-55082 0931-7846128 0931-88075949 0931-7842729 0931-7841976	
U11-Junioren	Sebastian Di Camillo (E1) Julia Pufahl Valentin Schiedermaier(E2) Alexander Stefan (E2) Thorsten Väth	0931-17067 0931-7848477 0931-81492 0931-69631 0931-7841976	Mittwoch und Freitag 17:00 – 18:30 Uhr
Jugendleiter	Gerhard Rumpel	0931-73745	

Wie bereits am Anfang unseres JFG-Beitrages erwähnt haben wir uns in der Winterpause Gedanken über die Zukunft unserer Juniorenabteilung gemacht. Die aktuelle Situation wollen wir mit unseren Eltern bei einem Elternnachmittag besprechen. Dieser findet am

Freitag, den 18. März um 17:30 Uhr im Jugendraum (Dachgeschoß am Wasserturm)

statt. Wir bitten um rege Teilnahme. Im Vorfeld senden wir auch eine Erinnerungsemail an alle Eltern. Des Weiteren planen wir für April wieder unsere Altpapiersammlung. Auch hier informieren wir per Email und Homepage.

Nun noch die Spieltermine unserer Teams in der Rückrunde. Die Spieltage sind 20./21.04., 27./28.04., 04./05.05., 11./12.05., 18./19.05., 15./16.06., 22./23.06. sowie 29. und 30.06. Ich möchte euch bitten dies bei eurer Gestaltung des Wochenendes einzuplanen.

Nun wünsche ich uns allen eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Rückrunde.

euer Gerhard Rumpel
Jugendleiter Post SV Sieboldshöhe Würzburg

Anwaltskanzlei **LÖWENBERG**

- Strafverteidigung
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht

Karmelitenstr. 13 - Würzburg - Tel 0931 / 30 40 882 - Fax 0931 / 18867
WWW.KANZLEI-LOEWENBERG.DE



Elektro Ziegler

WÜ-Heidingsfeld · Klingenstraße 52
Tel. 0931/62828 · Fax. 0931/62243
email: info@ziegler-elektroservice.de

www.ziegler-elektroservice.de

Die komplette Elektroinstallation aus einer Hand

Sport- Schießen



Abteilungsleiter

Dieter Luthardt
Talstr. 54
97318 Kitzingen
☎ 09321 / 2 55 00

Im letzten Jahr haben wir einige Renovierungsmaßnahmen durchgeführt. Unser 50m-Stand hat ein neues Dach über dem Kugelfang bekommen. Die der Luftpistolen- und –gewehrstände wurden umgebaut und befinden sich nun im Erdgeschoss. Armbrust und laufende Scheibe sind in das Untergeschoss umgezogen.

Besonders stolz sind wir auf unseren Schützenbruder Wolfgang Virsik. Er hat 4x Gold bei der Vorderlader-Europameisterschaft 2011 im finnischen Hamina geholt, 1x Gold im Einzel und 3x Gold mit der Mannschaft. Gleichzeitig stellte er den Europarekord in Einzel (100 von 100) ein. Mit der Mannschaft konnte er in dieser Disziplin einen neuen Europarekord aufstellen (293 von 300; alter Rekord 291). Wolfgang Virsik belegte auch in allen weiteren von ihm geschossenen Disziplinen gute Platzierungen.

Wie jedes Jahr haben wir im Spätsommer unsere neue Königsfamilie ermittelt. Auf der Königsfeier im Oktober entließ unser Schützenmeister Dieter Luthardt die alte Königsfamilie mit Dank für Engagement im vergangenen Jahr aus ihrem Amt und führte die neue Königsfamilie in ihr Amt ein. Der neue König ist Ernst Pohl. Ihm zur Seite stehen der 1. Ritter Peter Dziura und der 2. Ritter Otmar Müller. Die neue Königin ist Verena Putz. Unsere Königsfamilie 2011/12 (siehe Titelbild) : (von links: König Ernst Pohl, Königin Verena Putz, Schützenmeister Dieter Luthardt, 1. Ritter Dziura Peter, 2. Ritter Otmar Müller.)

Das Jahr ließen wir mit der Weihnachtsfeier in der staaden Zeit ausklingen. Der nächste Termin für uns ist das Preisschießen am Vatertag, 17. Mai. Alle weiteren Termine findet ihr in der folgenden Tabelle.

Die kommenden Termine der Schützen

Donnerstag, 17.05.2012	Vatertag (mit Preisschießen und Eintopf). Kassenschluss 13 Uhr, danach noch gemütliches Beisammensein
Samstag, 23.06.2012	Sonnenwendfeier, Schützenheim, 17 Uhr
Samstag, 07.07.2012	Kilianiumzug, Residenz, 12 Uhr
Samstag, 18.08.2012	Grillfest mit Westernschießen (am besten in Westernkleidung), Schützenheim, 10 Uhr
16.09.2012 bis 18.10.2012	Königsschießen
16.09.2012 bis 18.10.2012	Vereinsmeisterschaften
Samstag, 20.10.2012	Königsproklamation, Schützenheim, 20 Uhr
Sonntag, 16.12.2012	Weihnachtsfeier für Groß und Klein, Schützenheim, 16 Uhr

Die Einteilung der Aufsichten 2012

Sollte ein Schütze an dem Tag, an dem er als Aufsicht eingeteilt ist, verhindert sein, so hat er bitte für Ersatz zu sorgen. (Es kann auch untereinander getauscht werden). Die Zeiten sind für Dienstag und Donnerstag von jeweils 19-22 Uhr. Die aktuelle Einteilung findet ihr stets auf der Webseite: <http://www.post-sv-sieboldshoehe.de>

Dienstag	14.02.2012	Berberich W., Berberich N.
Donnerstag	16.02.2012	Basso R., Lang G.
Donnerstag	23.02.2012	Putz K.-H., Müller O.
Dienstag	28.02.2012	Böhm A., Junokunz B.
Donnerstag	01.03.2012	Smital F., Fleischmann W.
Dienstag	06.03.2012	Jerg R., Wisshofer P.
Donnerstag	08.03.2012	Luthardt D., Dziura P.
Dienstag	13.03.2012	Kaluza J., Glücker H.
Donnerstag	15.03.2012	Denninger H., Kaufmann S.
Dienstag	20.03.2012	Schönbuchner M., Pompe W.
Donnerstag	22.03.2012	Köller J., Ruppert C.
Dienstag	27.03.2012	Virsik W., Dziura H.
Donnerstag	29.03.2012	Habenreich S., Neubauer F.
Dienstag	03.04.2012	Keupp H., Wanko R.
Donnerstag	05.04.2012	Meyer J., Zanditra H.
Dienstag	10.04.2012	Berberich W., Berberich N.
Donnerstag	12.04.2012	Basso R., Lang G.
Dienstag	17.04.2012	Putz K.-H., Müller O.
Donnerstag	19.04.2012	Böhm A., Junokunz B.
Dienstag	24.04.2012	Smital F., Fleischmann W.
Donnerstag	26.04.2012	Jerg R., Wisshofer P.
Donnerstag	03.05.2012	Luthardt D., Dziura P.
Dienstag	08.05.2012	Kaluza J., Glücker H.
Donnerstag	10.05.2012	Denninger H., Kaufmann S.
Dienstag	15.05.2012	Köller J., Ruppert C.
Dienstag	22.05.2012	Schönbuchner M., Pompe W.
Donnerstag	24.05.2012	Habenreich S., Neubauer F.
Dienstag	29.05.2012	Virsik W., Dziura H.
Donnerstag	31.05.2012	Meyer J., Zanditra H.
Dienstag	05.06.2012	Keupp H., Wanko R.
Dienstag	12.06.2012	Berberich W., Berberich N.
Donnerstag	14.06.2012	Basso R., Lang G.
Dienstag	19.06.2012	Putz K.-H., Müller O.
Donnerstag	21.06.2012	Böhm A., Junokunz B.
Dienstag	26.06.2012	Smital F., Fleischmann W.
Donnerstag	28.06.2012	Jerg R., Wisshofer P.
Dienstag	03.07.2012	Kaluza J., Glücker H.
Donnerstag	05.07.2012	Luthardt D., Dziura P.
Dienstag	10.07.2012	Denninger H., Kaufmann S.
Donnerstag	12.07.2012	Köller J., Ruppert C.
Dienstag	17.07.2012	Schönbuchner M., Pompe W.

Donnerstag	19.07.2012	Habenreich, S., Neubauer, F.
Dienstag	24.07.2012	Virsik, W., Dziura, H.
Donnerstag	26.07.2012	Meyer, J., Zanditra, H.
Dienstag	31.07.2012	Keupp, H., Wanko, R.
Donnerstag	02.08.2012	Basso, R., Lang, G.
Dienstag	07.08.2012	Berberich, W., Berberich, N.
Donnerstag	09.08.2012	Putz, K.-H., Müller, O.
Dienstag	14.08.2012	Böhm, A., Junokunz, B.
Donnerstag	16.08.2012	Smital, F., Fleischmann, W.
Dienstag	21.08.2012	Jerg, R., Wisshofer, P.
Donnerstag	23.08.2012	Luthardt, D., Dziura, P.
Dienstag	28.08.2012	Kaluza, J., Glücker, H.
Donnerstag	30.08.2012	Denninger, H., Kaufmann, S.
Dienstag	04.09.2012	Schönbuchner, M., Pompe, W.
Donnerstag	06.09.2012	Köller, J., Runnert, C.
Dienstag	11.09.2012	Virsik, W., Dziura, H.
Donnerstag	13.09.2012	Habenreich, S., Neubauer, F.
Dienstag	18.09.2012	Keupp, H., Wanko, R.

www.gut-fuer-mainfranken.de

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.

Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de

Gut für Mainfranken

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied beim Post SV Sieboldshöhe Würzburg e.V. und erkenne die jeweilige Satzung an. Die Beitragsordnung (Stand 06/2011) habe ich zur Kenntnis genommen, insbesondere, dass eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 20,00 €, ggf. ein Abteilungsbeitrag und bei Zahlung mit Rechnung, eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10,00 € erhoben wird. Ich gebe meine Einwilligung gemäß Bundesdatenschutzgesetz zur Verarbeitung meiner personenbezogenen geschützten Daten.

Name, Vorname des neuen Mitglieds

[illegible]**Geschlecht (m/w)**

--	--	--	--	--	--	--	--	--

Staatsangehörigkeit

[illegible]**Geburtsdatum**[illegible]**Geburtsort**[illegible]**Straße, Hausnummer**[illegible]**Postleitzahl**

--	--	--	--	--

Wohnort

[illegible]**Telefon**[illegible]**Emailadresse:**[illegible]

Eintrittsdatum

[illegible]

Abteilung(en)

[illegible]

Beitragsart

--	--	--	--	--	--

Nachfolgend aufgeführte Familienangehörige sind bereits Mitglied im Verein:

1. 2.
3. 4.

Die Umwandlung in Beitragsart 2 (Familienbeitrag) wird gewünscht – Ja/Nein

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf den Post SV Sieboldshöhe Würzburg e.V. zu Lasten meines/unseres u. a. Kontos jährlich im **Februar** jeden Jahres die fälligen Mitglieds- u. Abteilungsbeiträge und bei erstmaliger Abbuchung auch die Aufnahmegebühr abzubuchen. Wenn mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (siehe unten) keine Verpflichtung zur Einlösung.

Bank/Sparkasse[illegible]**Kontonummer**[illegible]

BLZ

--	--	--	--	--	--	--	--

Kontoinhaber[illegible]

Ort, Datum

Unterschrift (Bei Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Eingangsdatum	Eingang Vorstandschaft
1.1.2019	1.1.2019
1.1.2020	1.1.2020
1.1.2021	1.1.2021
1.1.2022	1.1.2022
1.1.2023	1.1.2023
1.1.2024	1.1.2024
1.1.2025	1.1.2025
1.1.2026	1.1.2026
1.1.2027	1.1.2027
1.1.2028	1.1.2028
1.1.2029	1.1.2029
1.1.2030	1.1.2030

BEITRAGSORDNUNG DES POST SV SIEBOLDSHÖHE WÜRZBURG E. V.

1. Die Beitragsordnung regelt satzungsgemäß alle Einzelheiten über die Pflichten der Mitglieder zur Entrichtung von Beiträgen an den Post SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.
2. Die Mitgliedsbeiträge werden von der Delegiertenversammlung festgelegt (vgl. § 19 der Satzung). Die Delegiertenversammlung kann jederzeit durch Beschluss neue Beiträge und neue Geltungstermine festsetzen. Von der Delegiertenversammlung am 06.05.2011 wurden mit Wirkung ab 01.01.2012 die unten aufgeführten Beiträge beschlossen.
3. Der Abteilungsbeitrag Fußball wurde durch die Abteilungsversammlung am 04.12.2007 beschlossen. Der Abteilungsbeitrag Fußball wird zusammen mit dem Jahresbeitrag eingezogen.
4. Der jährliche Mitgliedsbeitrag an den Verein beträgt (bei Teilnahme am Bankeinzugsverfahren):

Beitragsarten	Beitragsbezeichnung	Beitragshöhe
A	Einmalige Aufnahmegebühr	20,00 €
1	Erwachsene über 18 Jahre	120,00 €
1	Kinder, Jugendliche bis 14 Jahre	60,00 €
1	Jugendliche von 14 -18 Jahre	75,00 €
2	Familienbeitrag einschl. aller Kinder bis 18 Jahre	150,00 €
3	Studenten (auf Antrag mit Nachweis)	80,00 €
4	Passive Mitglieder / Rentner	70,00 €
5	Ehrenmitglieder	0,00 €
F	Abteilungsbeitrag Fußball (aktive)	20,00 €

5. Anträge auf Änderung der Beitragsklasse/-höhe sind mit entsprechenden Nachweisen (z. B. bei Wehrpflichtigen, Zivildienstleistenden und bei Bedürftigkeit) dem Vorstand vorzulegen. Adress- und Kontoänderungen sind der Vorstandschaft umgehend schriftlich mitzuteilen. Konsequenzen aus einer evtl. versäumten/verspäteten Mitteilung ergeben sich aus Ziffern 8 und 9 der Beitragsordnung.
6. In dem Mitgliedsbeitrag ist die Sportversicherung des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) bzw. des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) inbegriffen.
7. Der Einzug der Mitgliedsbeiträge erfolgt durch beleglosen Datenträgeraustausch über EDV **im Februar jeden Jahres**. Abbuchungen sind nur vom Girokonto möglich. Beitragskonto des Vereins ist:

Sparkasse Mainfranken Wbg. Kto.-Nr. 42042051 BLZ 790 500 00

8. Mitglieder, die am Beitragseinzugsverfahren nicht teilnehmen, erhalten eine Beitragsrechnung. Sie entrichten ihre Beiträge, zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 10,00 €, bis spätestens **28. Februar des Jahres (= Zahlungsseingang auf Vereinskonto)** auf das oben genannte Konto.
9. Bei Rücklastschriften (beim Beitragseinzugsverfahren) wird dem Zahlungspflichtigen eine Beitragsrechnung (Zuschlag 10,00 €, siehe Ziffer 7 der Beitragsordnung) und zusätzlich eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 € in Rechnung gestellt.
10. Bei Mahnungen werden, neben dem ausstehenden Beitrag und sich eventuellen ergebenden Bearbeitungsgebühren (siehe Ziffern 7 und 8 der Beitragsordnung), Mahngebühren in Höhe von 20,00 € erhoben.
11. **Der Vereinsaustritt ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss dem Vorstand schriftlich mindestens einen Monat vor Ablauf eines Geschäftsjahres (= Kalenderjahr) erklärt werden (§ 11 Abs. 3 der Satzung).** Einen Anspruch auf eine anteilige Rückzahlung des Jahresbeitrages kann nicht gewährt werden.
12. Die Mitgliederverwaltung erfolgt durch elektronische Datenverarbeitung (EDV). Die personengeschützten Mitgliederdaten werden nach dem Bundesdatenschutzgesetz gespeichert.

Das Präsidium des Post SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.

Achtung - Wichtiger Hinweis!

Nach Umstellung der Versendung des Vereinsheftes durch die Main Post-Logistik, mussten wir feststellen, dass immer wieder einige Hefte wegen Nichtzustellbarkeit zurückkommen. Auch kommt es immer wieder vor, dass die Mitgliedsbeiträge nicht eingezogen werden können, da die Kontodaten sich geändert haben.

Aus diesen gegebenen Anlass möchten wir Sie bitten, bei Umzug Ihre neue Adresse oder bei Änderung der Bankverbindung ihre neuen Kontodaten uns umgehend mitzuteilen.

Änderungen können per Email an psvs_wuerzburg@t-online.de oder per Brief an den

POST SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.
Sanderheinrichsleitenweg 15
97074 Würzburg

gesendet werden

Bei einer frühzeitigen Meldung ersparen Sie dem Post SV Sieboldshöhe Würzburg viel Arbeit und Kosten. Bitte bedenken Sie, dass diese Kosten zu Lasten des Sportbetriebes gehen.

Impressum Post SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.

Postanschrift:	Post SV Sieboldshöhe Würzburg e. V. Sanderheinrichsleitenweg 15 97074 Würzburg	
Konten:	Sparkasse Mainfranken Würzburg	Kontonummer 42042051
Geschäftszimmer:	Sportzentrum am Hubland Sanderheinrichsleitenweg 15	 0931-74956 Fax 0931-7846712
Schützenzentrum:	Hohe Steige o. Nr.	 0931-69448
1. Präsident	Bernhard Löwenberg	 0931-32098200
2. Präsident	Aron Schuster	 0931-73511
3. Präsidentin	Dr. Andrea Behr	 0931-7940780
4. Präsident	Karl-Heinz Putz	 09366-7297
Ehrenamtlicher Geschäftsführer	Ruggiero Hundt	 09306-8376
Schatzmeisterin	Sylke Anders	 0931-881392
Schriftführer	Helmut Bolldorf	 0931-74475
Vereinsverwaltung	Gerhard Rumpel	 0931-73745
Email-Adresse:	psvs_wuerzburg@t-online.de	
Internet:	http://www.post-sv-sieboldshoehe.de http://www.jfg-mainfranken-wuerzburg.de	
Herausgeber:	Post SV Sieboldshöhe Würzburg e. V.	
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Redaktion Vereinsheft	Gerhard Rumpel Email: gerhard.rumpel@t-online.de	 0931-73745
Auflage:	550	
Druck:	Rainbowprint Paradiesstr. 10 97225 Retzbach / Zellingen	 09364-81730 Fax 09364-8173173
Erscheinungsweise:	zweimal jährlich	
Bezugspreis:	im Mitgliedsbeitrag enthalten	
Redaktionsschluss:	jeweils am 31.01. / 31.08.	

Restaurant „Hubland“

Griechische und deutsche Küche

**Lassen Sie sich auch einmal
bei uns verwöhnen.**

Für verschiedene Anlässe steht ein
Nebenzimmer zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 11.00-15.00 Uhr und 17.00-24.00 Uhr

Samstag und Sonntag 10.00-15.00 Uhr und 17.00-24.00 Uhr

Zeppelinstraße ♦ Am neuen Postsportgelände

Telefon (0931) 8 29 59

MITSUBISHI COLT.

SONDERMODELL COLT „MOTION“ 1.1¹ 3-TÜRER

Colt „MOTION“ 3-Türer



Colt „MOTION“ 5-Türer

TOMTOM INKLUSIVE⁵



Radio-CD-/MP3-Kombination³



Sitzheizung vorn



15" Leichtmetall-Felgen



ClearTec-Technologie⁴

SONDERMODELL MIT BIS ZU 4.200 €⁵ PREISVORTEIL!

Die neuen Sondermodelle COLT „MOTION“ und COLT „MOTION Plus“ – als 3-Türer oder 5-Türer – haben's wirklich in sich. Außen die pure Dynamik: mit Seitenschweller, Dachspoiler und eleganten 15" Leichtmetall-Felgen. Innen unglaublich komfortabel: dank atemberaubender Ausstattungs-Details. Und das ganz ohne Aufpreis. Freuen Sie sich auf ein in jeder Beziehung bewegendes Auto.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

AUTOHAUS ECK

Autohaus Eck GmbH

Delpstr. 1, Gewerbegebiet Heuchelhof

97084 Würzburg

Telefon 0931/666200, Fax 0931/6662021

info@mitsubishi-eck.de, www.autohaus-eck.de



Drive@earth

¹ Colt 3-Türer 1.1 „MOTION“ 55 kW (75 PS), Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km (innerorts 6,0 l/außerorts 4,3 l), CO₂-Emission 115 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Zusätzlicher Kundenvorteil „Aktionsrabatt“ im Aktionszeitraum.

³ iPod nicht im Lieferumfang enthalten.

⁴ ClearTec-Technologie mit automatischem Start-Stopp-System (AS&G) und Leichtlaufreifen für alle Modelle mit Schaltgetriebe.

⁵ „MOTION“-Preisvorteil (gegenüber vergleichbar ausgestattetem Serienmodell) 2.000 € + 2.000 € Aktionsrabatt (inklusive Händlerbeteiligung) + TOMTOM Go Live 820 Europe im Wert von 200 €.